

## Zahlen, die betroffen machen

Jahr für Jahr werden Mitte Jänner die Zahlen der Kirchenstatistik bekanntgegeben. Ich saß gerade im Auto, als in den Nachrichten die Mitteilung kam, dass im Jahr 2022 in Österreich mehr als 90.000 (neunzigtausend) Menschen aus der Kirche ausgetreten sind. Mir erschien dies eine hohe Zahl. Die Bestätigung für diesen Eindruck erhielt ich wenige Tage später, als in der Kirchenzeitung zu lesen war, dass es die größte Zahl an Austritten seit 2010 ist. Insgesamt sinkt der Anteil der Katholiken, er ist nur mehr knapp über 50% der Gesamtbevölkerung. Der Trend ist eindeutig, lässt sich nicht mehr schönreden.

Ehrlich gesagt - mich bedrücken diese Zahlen. Sie lassen bange Fragen aufkommen. Wohin wird diese Entwicklung führen? Wie wird die Gesellschaft ausschauen, wenn Christen in Minderheit sind? Gehöre ich dann einer kleinen Schar der „Aufrechten“ an? Was macht das mit meinem Glauben, mit meinem Selbstwert, mit meinen Beziehungen zu Freunden, Kindern, Enkelkindern, wenn sie sich als nicht zur Kirche gehörig deklarieren?

Noch kann ich es mir schwer vorstellen, auch wenn es ja bereits spürbar und teilweise Realität ist. Die Zahlen stehen nicht nur auf dem Papier, sind nicht bloß statistisches Material. Die Zahlen beeinflussen mich ganz persönlich, betreffen mich und machen mich betroffen.



Sind wir eine aussterbende Spezies? Was kommt nach uns?  
Fragen, die vielleicht nicht nur mich beschäftigen.

*Toni Salomon*

## offene gemeinde Februar Monatsblatt 2023



*Liebe Gemeinde, liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde!*

*Valentin schickt seine Boten voraus. Auch wenn erst in wenigen Wochen sein Namensfest gefeiert wird, so wird bereits jetzt dafür Werbung gemacht. Die Wirtschaft freut sich, den Valentinstag für einen Kassenschlager nützen zu können. Das sei ihr unbenommen, zumal es darum geht, anderen ein Zeichen der Liebe zu geben, sei es durch Blumen oder auch durch andere kleine Geschenke. Das erfreut jedenfalls. Es fragt sich bloß, was der heilige Valentin mit dem Fest der Liebe zu tun hat. Valentin ist ein frühchristlicher Märtyrer, den zwar fast alle christlichen Kirchen verehren, allerdings nicht am 14. Februar und nicht als Patron der Liebenden. Aus dem Römischen Generalkalender wurde das Valentinsfest ganz gestrichen. Wenn sich die Volksfrömmigkeit und das Brauchtum mit dem Namen eines Heiligen verbinden, können wir uns darüber freuen, weil dadurch ein zentraler christlicher Wert, in unserer ent-christlichten Gesellschaft hochgehalten wird. Schließlich kann man im Grunde gar nicht oft genug Zeichen der Liebe setzen.*



*Ich wünsche mir und euch, dass es uns gelingt, einander Zeichen der Liebe zu schenken, oft und oft, nicht nur zum Valentinstag.  
In der Hoffnung, dass uns das gelingt, bin ich*

*Euer Pfarrer P. Elmar Pitterle SVD*

## Regelmäßige spirituelle Angebote

Sonntag, 11:00 Uhr, Heilige Messe  
Dienstag, 18:30 Uhr, Abendgebet, jeweils 3. Di im Monat Taizé-Gebet  
Donnerstag, 19:00 Uhr, Wort-Gottes-Feier mit Bibelteilen

## Termine für Februar 2023

Do	02.02.	19:00	Wort-Gottes-Feier mit Bibelteilen zum Fest Darstellung des Herrn
So	05.02.	11:00	Sonntagsmesse mit Blasiussegen
Mi	08.02.	15:00	Hl. Messe der Senioren, anschließend Seniorenjause
Sa	11.02.	18:00	Wort-Gottes-Feier
So	12.02.	09:30	Bibelschule
		11:00	Sonntagsmesse
So	19.02.	11:00	Kinderfaschingsmesse, anschließend Pfarrcafe
Di	21.02.	17:00	Single Runde
Mi	22.02.	18:00	Messe mit Aschenkreuz
Sa	25.02.	18:00	Wort-Gottes-Feier
So	26.02.	11:00	1. Fastensonntag, Geburtstagssegen

## Vorankündigung für März 2023

So	05.03.	12:00	Fastensuppenessen – Suppe to go
So	26.03.	11:00	5. Fastensonntag, Bußgottesdienst

## Hausbesuch mit Kommunionempfang

Menschen, die gehbehindert sind und den Gottesdienst nicht besuchen können, können die heilige Kommunion auch daheim empfangen. Bitte im Pfarrbüro anrufen und Wunsch anmelden. Telefon: 0664 16 100 16  
Wir kontaktieren sie wegen Terminvereinbarung.

## Rekordergebnis der Sternsinger:innen

Große Dankbarkeit erfüllt uns. Zum einen waren so viele Kinder als Sternsinger unterwegs wie schon lange nicht. Darüber freuen wir uns sehr! Zum anderen haben diese Kinder, die an mehreren Tagen in Gruppen durch den Altort und die Südstadt gezogen sind, ein Rekordergebnis eingebracht: 15.000.- € konnten wir der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar überweisen. Wir sagen dankbar: Vergelt's Gott!

## Pfarr-Tanzfest abgesagt

Die Vorfreude war groß. Leider war der Termin nicht günstig gewählt, daher blieben Anmeldungen aus. So wird auch in diesem Fasching kein Pfarrtanzfest stattfinden. Wir bedauern!

## Erstkommunion-Vorbereitung startet

24 Kinder sind für die Erstkommunion angemeldet, die am Fest Christi Himmelfahrt, 18. Mai, stattfindet. Die Kinder bereiten sich in drei Gruppen auf dieses große Fest vor. Am Sonntag, 12. März, stellen sie sich im Rahmen einer Kindermesse der Gemeinde vor. Die Organisation der Erstkommunion haben Irene und Peter Karas übernommen. Wir danken dem Ehepaar Karas für ihren Einsatz!

## Pastoral-Konzept beschlossen

Der Pfarrgemeinderat, der im März 2022 für fünf Jahre gewählt wurde, hat für die Arbeitsperiode bis 2027 ein Pastoral-Konzept erstellt und damit Schwerpunkte für seine Tätigkeit festgelegt. Darüber wird in absehbarer Zeit bei einem Gemeindegespräch berichtet. Zum Nachlesen liegt das Pastoral-Konzept in der Kirche auf und kann auch von der Homepage der Pfarre heruntergeladen werden.

## Spenden-Aktion: Sternenkinder-Gedenkstätte

Zur Erinnerung: Wir sammeln Spenden für die Errichtung eines Gedenkplatzes für Sternenkinder am Friedhof Maria Enzersdorf. Nähere Informationen sind auf der Homepage unter Aktuelles zu finden.